

Bezirksoberliga Herren Nord

Elsflether TB : TuR Eintracht Sengwarden
Samstag, 23.03.2024, 16:00 Uhr

Elsflether TB und TuR Eintracht Sengwarden teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:31 Sätzen trennten sich die Spieler TuR Eintracht Sengwarden beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Nord am Samstagnachmittag vom Elsflether TB. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Felker / Mudroncek das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Stanislaw Ribel, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. In toller Verfassung präsentierten sich Felker / Mudroncek im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Grimm / Grimm. 11:9, 8:11, 11:8, 7:11, 15:13 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Logemann / Kohne und Sondermann / Lengen den letzten Ballwechsel spielten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Ribel / Jungmann gegen von Behren / Sokolowski. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war Dominik Felker gegen Rainer Grimm nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Matej Mudroncek in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Thorsten Grimm. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher wenig Gegenwehr bekam Steffen Logemann daraufhin beim 11:7, 11:8, 11:8 von Jörg-Marius Sondermann. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Martin Kohne beim 11:7, 4:11, 11:7, 7:11, 11:7 gegen Jendrik von Behren zu verrichten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Zwar brachte Peter Sokolowski Stanislaw Ribel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stanislaw Ribel mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Unglücklich war Daniel Jungmann wenig später in der Begegnung gegen Matthias Lengen, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Elsflether TB und TuR Eintracht Sengwarden. Es war ein langes Spiel, bis Dominik Felker seine 2:3-Niederlage gegen Thorsten Grimm hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Matej Mudroncek beim 11:9, 11:3, 10:12, 11:3 gegen Rainer Grimm doch überlegen. Die siebringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen indessen Steffen Logemann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jendrik von Behren ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Martin Kohne gegen Jörg-Marius Sondermann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stanislaw Ribel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 18:7 für Ribel und 9:17 für Lengen seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Daniel Jungmann verlor seine Partie wiederum gegen Peter Sokolowski unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 10:12, 8:11, 3:11. Nach diesem Einzel steht Jungmann somit bei 12 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie,

während die Bilanz von Sokolowski ein 8:3 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Felker / Mudroncek hatten danach ihre Gegner Sondermann / Lengen beim 14:12, 11:8, 11:8 recht sicher im Griff. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der Elsflether TB nun ein Punktekonto von 24:8 Punkten auf, während TuR Eintracht Sengwarden vor dem nächsten Spiel, das am 14.04.2024 gegen den SV Ofenerdiek ansteht, 12:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Elsflether TB bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.04.2024 gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg II.

Statistik:

Elsflether TB

Doppel: Felker / Mudroncek 1:1, Logemann / Kohne 1:0, Ribel / Jungmann 1:0

Einzel: D. Felker 0:2, M. Mudroncek 1:1, S. Logemann 1:1, M. Kohne 1:1, S. Ribel 2:0, D. Jungmann 0:2

TuR Eintracht Sengwarden

Doppel: Sondermann / Lengen 0:2, Grimm / Grimm 1:0, von Behren / Sokolowski 0:1

Einzel: T. Grimm 2:0, R. Grimm 1:1, J. Behren 1:1, J. Sondermann 1:1, M. Lengen 1:1, P. Sokolowski 1:1